



DARC-Diplom-Richtlinien

Geschichtliches.

Auf der DARC-Hauptversammlung im April 1977 wurde der damals neu gewählte Diplomausschuss (DJ2MG, DJ8OT, DL9AR) beauftragt, bis zur nächsten DARC-Hauptversammlung Diplom-Richtlinien auszuarbeiten, nach denen in Zukunft Diplome durch den DARC-Amateurrat anerkannt werden. Diese Richtlinien wurden im Herbst 1977 auf der DARC-Hauptversammlung beschlossen und anschließend in der CQ DL (Dezember 1977, Seiten 492/493) veröffentlicht. Im November 1986 wurden die Richtlinien durch Beschluss des DARC-Amateurrates ergänzt (Information der zuständigen Distriktvorsitzenden). Im September 2000 wurde durch die DARC-Mitgliederversammlung (Amateurrat) beschlossen, die ersten DARC-Diplom-Richtlinien zu überarbeiten und im Frühjahr 2001 zum Beschluss vorzulegen.

Aufgabe

Aufgrund einer Aufforderung der IARU an ihre Mitgliedsverbände soll die Herausgabe von Diplomen kontrolliert und reguliert werden. International durch den AHC ausgearbeitet, seit 1969 von der DIG vervollständigt und von der IARU anerkannt, werden alle Amateurfunk-Diplome und Amateurfunk-Auszeichnungen in folgende vier Gruppen eingeteilt :

Offizielle Diplome

Diese Auszeichnungen geben die IARU-Verbände selbst heraus. Beim DARC werden diese Diplome von der DARC-Geschäftsstelle und von den DARC-Referaten bearbeitet. Alle Verleihungen offizieller DARC-Diplome werden im Amateurfunkmagazin CQ DL veröffentlicht.

Anerkannte Diplome

Diese Auszeichnungen werden durch die Gremien der IARU-Verbände anerkannt. Beim DARC können diese Auszeichnungen nur von den DARC-Distrikten, DARC-Ortsverbänden und von zum DARC gehörenden Gruppen herausgegeben werden. Diese Auszeichnungen werden über den DARC-Diplomausschuss der DARC-Mitgliederversammlung (Amateurrat) zur Anerkennung vorgeschlagen. Nur diese anerkannten Auszeichnungen werden im DARC-Amateurfunkmagazin CQ DL veröffentlicht.

Andere Diplome

Diese Auszeichnungen sind, wie der Name schon sagt, alle anderen Diplome. Es sind weder offizielle noch anerkannte Diplome der IARU-Verbände, und sie werden in den offiziellen Amateurfunkmagazinen auch nicht veröffentlicht. Diese Diplome entsprechen nicht den Vorstellungen der IARU-Verbände, somit auch nicht denen des DARC.

Jubiläums-Diplome

Diese können auch anerkannt werden. Sie laufen ein bis höchstens zwei Jahre, und zum schnelleren Erreichen werden ausnahmsweise als Diplomantrag Logbuchauszüge anerkannt. Die Ausschreibung muss unbedingt für den Herausgeber die Möglichkeit der stichprobenartigen Prüfung der geforderten Verbindungen bieten.

A) Vorbereitung der Anerkennung

Für die Anerkennung eines Diploms oder einer sonstigen funksportlichen Auszeichnung durch die DARC-Mitgliederversammlung (Amateurrat) sind mindestens folgende Voraussetzungen zu beachten und zu erfüllen:

1. **Diplomname:** Der Name der Auszeichnung soll neu sein, d. h., die Auszeichnung soll unter gleichem Namen weltweit nicht schon irgendwo existieren. Neben dem deutschen Namen kann eine Übersetzung in englischer Sprache genannt werden.
2. **Diplombedingungen:** Die Ausschreibung einer neuen Auszeichnung soll klar, übersichtlich und verständlich sein. Es sollte keine bereits vorhandene Ausschreibung sein. Zur Prüfung der Punkte 1. und 2. bietet die Diplom Interesses Gruppe (DIG) seit Jahren ihre Hilfe an.
3. **Bandbelegung:** Die Herausgabe einer neuen Auszeichnung sollte nachweislich der funksportlichen Aktivität und Bandbelegung dienen; das Diplom sollte man in nicht allzu kurzer Zeit erreichen können, eine gewisse Anzahl von Funkverbindungen sollte der Herausgeber fordern.

4. **Stichtag:** Normalerweise werden bei anerkannten Auszeichnungen alle Verbindungen ab dem 1. Januar des Jahres gewertet, in dem die Auszeichnung anerkannt wurde.
5. **Ausführung:** Der Druck des neuen Diploms oder die Ausführung der neuen Auszeichnung sollen typografisch einwandfrei (Mehrfarbendruck) und gestalterisch gut sein. Auf jeder Auszeichnung muss einmal der ausgeschriebene Name „Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.“, der herausgebende Distrikt oder Ortsverband und das geschützte DARC-Zeichen gedruckt oder angebracht sein.
6. **Diplomantrag:** Bei anerkannten Diplomen erfolgt der Diplomantrag immer mit einer bestätigten Aufstellung vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste).
7. **Diplomgebühren:** Die Diplomgebühren sollen angemessen und nicht zu hoch sein. Es ist empfehlenswert, sie in der Ausschreibung nur in Euro und US-Dollar anzugeben.
8. **Informationspflicht:** Das federführende Mitglied des DARC-Diplomausschusses hat jeden DARC-Distriktsvorsitzenden (Mitglied der DARC-Mitgliederversammlung) über alle Diplom-Anerkennungsanträge aus seinem Distrikt zu informieren.
9. **Termine:** Die ersten Ausschreibungsentwürfe sollen schon sehr früh an den DARC-Diplomausschuss eingereicht werden. Der Diplomentwurf oder das Muster für die Auszeichnung ist spätestens 6 Wochen vor der nächsten DARC-Mitgliederversammlung (Amateurratssitzung) einzureichen.

B) Ablehnung

Nicht anerkannt werden Diplome und Auszeichnungen mit folgenden Merkmalen:

1. Diplome mit komplizierten oder unverständlichen Ausschreibungen
2. Auszeichnungen, die in ähnlicher Form bereits ausgegeben werden
3. Auszeichnungen für zu wenige Funkverbindungen, die also zu wenig Bandbelegung bringen oder in zu kurzer Zeit zu erreichen sind
4. Diplome, die der Herausgeber bereits veröffentlicht oder sogar schon herausgegeben hat
5. Diplome in schlechter oder zu einfacher Ausführung
6. Diplome für QSL-Karten mit Mitgliedern nur eines Ortsverbandes (OV-Diplome)
7. Diplome für QSL-Karten von kommerziellen Radiostationen (BC-QSL) und für QSL-Karten für Verbindungen, die nicht auf Amateurfunkbändern stattfanden
8. Diplome, die ohne QSL-Kartennachweis ausgegeben werden sollen (bis auf wenige begründete Ausnahmen)
9. Diplome von internationalen Verbänden, die nicht zum DARC gehören oder keinen diesbezüglichen Hinweis in ihrer Satzung haben
10. Diplome mit überhöhten Gebühren
11. Wettbewerbs- bzw. Contestediplome.

Die vorstehenden Hinweise 1 bis 11 sind nicht erschöpfend. Endgültige Entscheidungen über einen Anerkennungsantrag für den DARC-Mitgliederversammlung (Amateurrat) oder über eine Ablehnung behält sich der Diplomausschuss vor.

C) Anerkennung und Veröffentlichung

Über die Anerkennung einer Amateurfunk-Auszeichnung entscheidet die DARC-Mitgliederversammlung (Amateurrat) auf Empfehlung des DARC-Diplomausschusses. Entscheidungen der DARC-Mitgliederversammlung (Amateurrat) sind nicht anfechtbar.

Die Ausschreibungen anerkannter Diplome dürfen mindestens 10 Jahre nicht verändert werden. Ergänzungen sind dem DARC-Diplomausschuss zu melden, der für eine Bekanntgabe in der CQ DL sorgt.

Nach der Anerkennung kann der Herausgeber das Diplom bekanntgeben, drucken oder die Auszeichnung herstellen lassen und schickt drei mit Muster-Rufzeichen ausgefüllte Originaldiplome oder eine Auszeichnung an den DARC-Diplomausschuss. Danach schickt der DARC-Diplomausschuss die Ausschreibung und das Muster an die Redaktion des DARC-Amateurfunkmagazins CQ DL. Ein Recht auf Veröffentlichung der Ausschreibung zu einem bestimmten Zeitpunkt besteht für keinen Diplom-Herausgeber.